



Online-Appendix zu

„Regionalität bei Stromtarifen aus Sicht von
Energieversorgungsunternehmen – Eine
qualitative Inhaltsanalyse zu Regionalstrom in
Deutschland“

Jonathan Müller

Karlsruher Institut für Technologie

Junior Management Science 7(1) (2022) 67-102

7. Anhang A

Das Anschreiben



KIT | IIP | Lehrstuhl für Energiewirtschaft
Hertzstr. 16 | 76187 Karlsruhe

Herrn/Frau
Name
Unternehmen
Straße
PLZ Ort

**Institut für Industriebetriebslehre und
Industrielle Produktion**
Lehrstuhl für Energiewirtschaft
Nico Lehmann

Hertzstr. 16, Geb. 06.33, R110
76187 Karlsruhe

Telefon: 0721-608-44573
Fax: 0721-608-44682
E-Mail: nico.lehmann@kit.edu
Web: www.iip.kit.edu

Datum: DD.MM.20JJ

Expertengespräch zur Ihren Aktivitäten im Bereich Regionalstrom, insbesondere der Mehrwert für den Vertrieb und die Auswirkungen auf den Einkauf

Sehr geehrter Herr/Frau Mustermann,

im Rahmen einer Dissertation möchte ich Sie um ein Expertengespräch zu Ihren Aktivitäten im Bereich von Regionalstrom bitten.

In der Deutschen Gesellschaft ist das Thema Regionalität sehr aktuell, vor allem im Zusammenhang mit Lebensmitteln ist ein Trend hin zu Produkten aus der Region zu beobachten. Allerdings gewinnt Regionalität auch im Energiesektor zunehmend an Bedeutung und wird von der EU vorangetrieben. So wurde bspw. Anfang 2019 das Regionalnachweisregister beim Umweltbundesamt ins Leben gerufen. Mit diesem können Energieversorger ihren Kundinnen und Kunden regionalen Strom ausweisen. Wir möchten dies nutzen und uns mit dem Thema Regionalstrom genauer beschäftigen, insbesondere mit den Mehrwerten für die verschiedenen Akteure und den Chancen für mehr Akzeptanz in der Gesellschaft bezüglich EE-Anlagen vor Ort. Vor allem interessiert uns, inwiefern der Vertrieb von Energieversorgern einen Mehrwert im Konzept Regionalstrom sieht, welche Auswirkungen dies auf den Einkauf hat und welche Rolle die Einführung des Regionalnachweisregister spielt.

Nach Abschluss der Expertengespräche sollen die gesammelten Informationen helfen, einen Überblick und eine Einschätzung zum Thema Regionalstrom in Deutschland aus Sicht von Energieversorgern zu erhalten, mit besonderem Fokus auf die Vertriebsseite und die Auswirkungen auf den Einkauf. Dies wird in Form einer Bachelorarbeit entstehen, die einer Dissertation zuarbeitet. Um die Sichtweisen der verschiedenen Akteure im Bereich des Regionalstroms adäquat zu berücksichtigen, werden wir in den kommenden Wochen mehrere Interviews mit relevanten Energieversorgungsunternehmen führen. Dies sind sowohl deutschlandweit agierende Versorgungsunternehmen, kommunale Versorger wie bspw. Stadtwerke als auch Bürgerenergiegesellschaften.

Ihre Mitwirkung würde es uns ermöglichen, ein ganzheitliches Bild der aktuellen Situation und der Chancen von Regionalstrom in Deutschland zu bekommen. Das Expertengespräch dauert circa 30 Minuten (zzgl. kurzes Vor- und Nachgespräch). Durchführen würden es Nico Lehmann (im Rahmen seiner Dissertation) und Jonathan Müller (im Rahmen seiner Bachelorarbeit) bei Ihnen vor Ort oder wahlweise an unserem Lehrstuhl in Karlsruhe. Die Ergebnisse der Expertengespräche werden ausschließlich in anonymisierter Form veröffentlicht, sodass Rückschlüsse auf Einzelpersonen oder Unternehmen nicht möglich sind.

Wir würden uns sehr über eine positive Antwort freuen und schlagen vor, Sie in der kommenden Woche erneut telefonisch zu kontaktieren. Sollten Sie dies nicht wünschen, bitten wir Sie um eine kurze Information per E-Mail.

Besten Dank für Ihre Unterstützung und freundliche Grüße